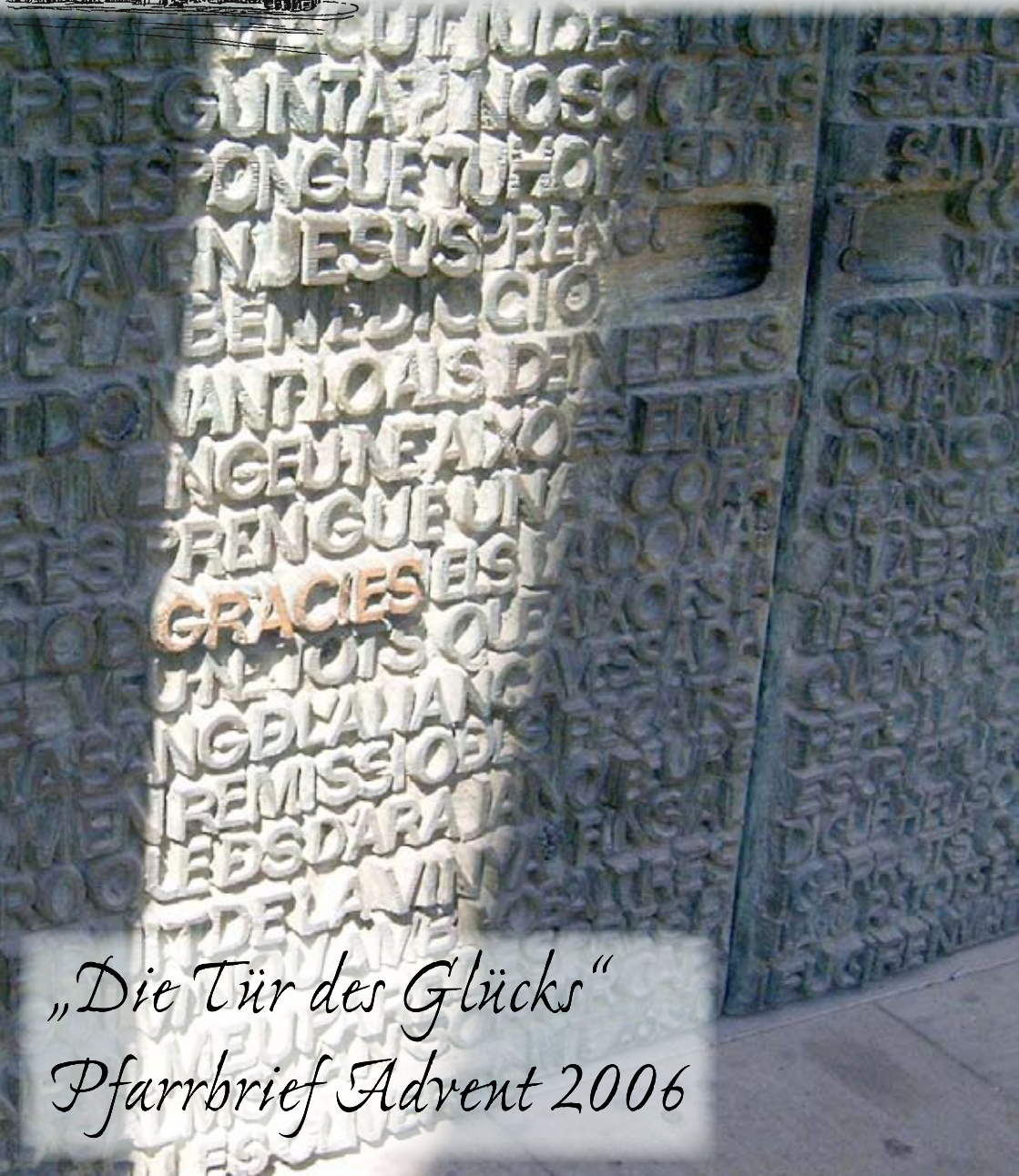




Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Prien am Chiemsee



„Die Tür des Glücks“
Pfarrbrief Advent 2006

Wort zum Advent

„Ach, die Tür des Glücks, sie geht nicht nach innen auf“, hat einmal Sören Kierkegaard gesagt, ein bekannter dänischer Gelehrter des 19. Jahrhunderts. Er meinte damit die Tatsache, dass kein Mensch das Glück zwingen kann. Die Tür des Glücks kann ich nicht einhämmern. Niemand kann das Glück sich kaufen oder herbeirufen oder bei jemand gegen Gebühr ausleihen.

„Ach, die Tür des Glücks, sie geht nicht nach innen auf“, dieser Satz hat eine adventliche Bedeutung. Denn welche Anstrengungen unternehmen viele, welchen Stress nehmen die meisten Familien auf sich, um alles weihnachtlich herzurichten, damit das Fest gelingt. Wer das „Tor des Glücks“ mit aller Macht öffnen will, dem bleibt es verschlossen.

Parallele zu Weihnachten

Vor der „Tür des Glücks“ muss ich erst einen Schritt zurücktreten und warten. Und genauso ist es mit Weihnachten. Mag ich noch so viele „Türchen“ am Adventskalender öffnen, die Tür zu Weihnachten geht nicht nach innen auf. Ich muss zurücktreten und warten, bis mir die Tür geöffnet wird.

Denn das Geschenk der Menschwerdung Gottes können wir uns nicht selbst machen. Diese Wahrheit mag uns zunächst überraschen oder gar etwas enttäuschen, weil wir doch gewohnt sind,

alles selbst „managen“, alles selbst handhaben zu wollen. Doch wenn es um die Gabe Gottes geht, können wir uns nur „beschenken“ lassen. Ob wir Gott begegnen, liegt nicht im menschlichen Ermessen und nicht in unserer Macht. Wir können unsere Hände nur weit öffnen und warten, dass sich Gott zu uns herabneigt, dass er hernieder steigt, um „Immanuel“, um der „Gott-mit-uns“ zu werden.

Gott wird ein Kind, ein hilfloses Kind. Er gibt sich ganz uns in die Hände. Das ist die Botschaft von Weihnachten. Die Berichte der Bibel zeigen uns, dass bald gierige Menschen wie etwa der jüdische König Herodes nach diesem Kind „greifen“ werden. Doch so sehr er sich Rat holt bei den Gelehrten des Tempels, er findet das Kind nicht. Seine bestialischen Umtriebe gehen ins Leere. Warten wir geduldig auf die Ankunft des Erlösers. Nutzen wir die Tage des Advents, damit wir an Weihnachten bereit sind, IHN zu empfangen.

Lassen wir uns auf IHN ein

Liebe Pfarrgemeinde, ich lade sie ein, die Tage und Wochen des Advents zu nutzen, um still zu werden, um die Hände auszubreiten und zu warten. Gott hat versprochen, uns nicht im Stich zu lassen. Er hat es in der Hand die Tür zu öffnen: die Tür zum Licht, die Tür zum wahren Glück.

Ich wünsche Ihnen allen eine tiefe Freude über das Kommen des Erlösers, der als Kind im Stall von Betlehem geboren wurde. Ich wünsche Ihnen allen eine

gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und grüße Sie herzlich
Ihr

Pfarrer Bruno Fink

Weihnachtsgruß

Allen Pfarrangehörigen - besonders den Senioren, Kranken und Behinderten - wünschen die Seelsorger und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei ein frohes, gnadenreiches Fest der Geburt Christi und ein friedvolles, gesegnetes Neues Jahr 2007

Bruno Fink

Kathrin Boderke

Thomas Boderke

Susanne Röl

Regina Mayer

Renate Hof

Hilene Lühmann

Hildegard Jörse

Brigitte Hübner

Bitte nehmen Sie Teil an unserer Umfrage zum Termin des Samstag-Vorabendgottesdienstes. Näheres dazu auf Seite 20.



Einladung zum Sternsingen

Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich eingeladen zum STERNSINGEN 2007.

Ein Termin für ein Vorbereitungstreffen wird noch bekannt gegeben.

Die Aktion selbst findet statt in Prien am Donnerstag, 04. 01. und Freitag, 05. 01. 2007, in Greimharting am Samstag, 06. 01. 2007.

Thomas Boderke

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Besondere Termine

40 std. Gebet

Freitag, 02. 03. bis Sonntag, 04. 03. 2007 (*siehe Seite 21*)

Erstkommunion:

Prien	13.05.2007	10.30 Uhr
Wildenwart	13.05.2007	9.30 Uhr
Greimharting	20.05.2007	9.00 Uhr
Hittenkirchen	20.05.2007	9.30 Uhr

Firmung

Samstag, 05. 05. 2007, 9.30 Uhr

Spendung des Firmsakramtes durch Weihbischof Dr. Franz Dietl

Ehevorbereitungstag

Samstag, 24. 03. 2007 im Pfarrheim Prien

Caritassammlung Frühjahr 2007:

Kirchensammlung 04. 03. 2007

Haussammlung 05. 03. bis 11. 03. 2007

Pfarrbüro

ANSCHRIFT

Alte Rathausstraße 1a
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051/1010, Fax 3844

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag
8.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

EMAIL

mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer Tel. 60974-13
Thomas und Kathrin Boderke, Tel. 60974-20
Gemeindereferenten priv. Tel. 2775
(*wohnhaft im Pfarrhaus Wildenwart*)
Simone Perl, Gemeindeassistentin 60974-15

MITARBEITER DES PFARRAMTS

Valentina und Alexander Fechtel, Hausmeister
Pius Grannesberger, Mesner
Hildegard Grosse, Sekretärin
Renate Hof, Sekretärin
Brigitte Hötzelasperger, Sekretärin für Wildenwart
Rainer Schütz, Kirchenmusiker Tel. 89333
Helene Seehauser, Sekretärin für Hittenkirchen

DIE KONTEN DER KATH. KIRCHENSTIFTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT, 83209 PRIEN

Sparkasse Prien	Hypo-Vereinsbank Prien	Liga München
255 000 (BLZ 711 500 00)	6800 181 443 (BLZ 711 200 77)	2167034 (BLZ 750 903 00)

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienst in St. Salvator

Letzter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling

Zweiter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Kindergottesdienste in Prien

Jeweils um 10.30 Uhr (PfH: Pfarrheim, PfK: Pfarrkirche)

10. 12. 06 (PfH), 17. 12. 06 (PfH), 24. 12. 06 (15.30 Uhr PfK),

06.01.07 (PfK), 21.01.07 (PfH), 04.02.07 (PfK),

03. 03. 07 (KINDERBIBELTAG 9.00 Uhr PfH), 04. 03. 07 (PfK), 18. 03. 07 (PfK)

Kindergottesdienste in Greimharting

10.12. 8.15 Uhr, 14.01.07 8.15 Uhr, 03.02.07 16.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet

Letzter Montag im Monat, 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Feierliche Vesper

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Segnung religiöser Gegenstände

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

Frühschoppen im Pfarrheim

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten

Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

Krankenkommunion

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.

*Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht,
der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.*